

	<p>Object: Relief mit Darstellung einer Löwenjagd</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: VA 00959</p>
--	---

Description

Das Relief aus dem westlichen Flügel des sog. Nordwest-Palastes der königlichen Residenz in Kalchu (heute Nimrud/Irak) ist nur der untere Teil eines dreiregistrigen Wandreliefs, dessen Gesamthöhe ca. 2,30 m betrug. Dargestellt ist der König, auf einem leichten Jagdwagen stehend, der von einem Lenker geführt und drei Pferden gezogen wird. Obwohl er bereits von drei Pfeilen getroffen ist, zielt der königliche Jäger erneut mit einem Pfeil auf den Löwen, der den Kopf zurückwendet und seinen Angreifer voller Schmerz anzubrüllen scheint. Die königliche Löwenjagd kann hier als Sinnbild der Überwindung latenter Gefahren für den assyrischen Staat durch den Herrscher gelten, wobei gerade der Löwe als akute Bedrohung für Mensch und Tier galt. Besonders hervorzuheben ist bei dem ursprünglich farbig gefassten Flachrelief der Detailreichtum, etwa bei Jagdwagen und Waffen, sowie bei den reich geschmückten Pferden mit ihrer Aufzäumung. Während das obere Register mit einem weiteren erzählenden Relief verloren ist, haben sich vom mittleren Register, das die 'Standardinschrift' des Königs trug, nur wenige Reste von zwei Zeilen Keilschrift erhalten. Eine nahezu identische Darstellung (jetzt im British Museum in London) zeigt den bogenschießenden König, der gerade einen männlichen Löwen tödlich getroffen hat. [Ralf B. Wartke]

Basic data

Material/Technique:	Stein-Alabaster
Measurements:	Höhe: 97 cm; Breite: 183 cm

Events

Created	When	883-859 BC
	Who	

Found

Where

When

Who

Where Nimrud